

# Sage 50

## Rechnungswesen

### Technische Fast Facts zu Sage 50 Rechnungswesen

Mit diesem Dokument möchten wir Ihnen eine Hilfestellung geben, die optimale Produktauswahl für Ihre Anforderungen zu treffen. Bei Fragen oder Unklarheiten kontaktieren Sie bitte Ihren Sage 50 Fachhändler oder die Sage Infoline 0848 868 848.

Dieses Dokument beinhaltet eine Aufstellung aller Module und Optionen sowie eine Auflistung deren Kernfunktionalitäten für das Sage 50 Rechnungswesen. Trotz genauer Prüfung sind Irrtümer vorbehalten. Sage Schweiz behält sich vor, Inhalte dieses Dokument ohne Ankündigung zu korrigieren oder zu ändern. Die aktuellste Version dieses Dokuments finden Sie im Internet unter [www.sageschweiz.ch](http://www.sageschweiz.ch)

### Verfügbare Linien / Einsatzbereiche

#### **Sage 50 Professional**

Für Unternehmen, die überdurchschnittliche Funktionalität und programmspezifische Automatismen ebenso wünschen wie individuell konfigurierbare Auswertungsmöglichkeiten und eine ausgeklügelte Rechte- und Benutzerverwaltung.

#### **Sage 50 Standard**

Für mittelgrosse Unternehmen, die höchsten Wert auf eine professionelle Softwarelösung zur umfassenden Abwicklung sämtlicher Buchhaltungsarbeiten inklusive Liquiditätskontrolle, Auswertungen und Analysen legen.

#### **Sage 50 Lite**

Für kleine Unternehmen, die eine einfache softwaregestützte Abwicklung von primären Buchhaltungsarbeiten wünschen.

#### **Sage 50 Easy**

Sage 50 Easy eignet sich idealerweise für Selbständige und Kleinunternehmen, die ihre Buchhaltung so einfach wie möglich abwickeln möchten, ohne auf den Komfort einer Softwarelösung zu verzichten.

Bei der Anschaffung eines Paketangebotes von Sage 50 SmallBusiness Paket oder Sage 50 Business Paket profitieren Sie finanziell von erheblichen Einsparungen gegenüber der Bestellung einzelner Programme.

#### **Inhaltsverzeichnis**

Finanzbuchhaltung	2
Buchhaltungspaket	4
Finanzbuchhaltung für Mandanten	6
Option Treuhand	7
Kostenrechnung	8
Optionen Kostenrechnung	9
Anlagebuchhaltung	10
Optionen Rechnungswesen	12
Sage 50 Small Business Paket	14
Sage 50 Business Paket	16
Vorteile eines Plus Pack Vertrages	19
Systemvoraussetzungen	20

## Finanzbuchhaltung

Unabhängig von den verschiedenen Linien verstehen sich die Sage 50 Finanzbuchhaltungen als Kern der Sage 50 Finanz- und Buchhaltungsanwendungen. Je nach Unternehmensanforderung können sie als unabhängige Softwarelösungen eingesetzt werden, überzeugen jedoch gerade im Zusammenspiel mit den weiteren Modulen des Sage 50 Portfolios hinsichtlich Datenaustausch und -abgleich.

Funktionalität	Sage 50 Easy	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Allgemein</b>				
Unbeschränkt mandantenfähig	○	●	●	●
Umfangreiche Import-/Exportfunktionen	○	●	●	●
Kontextsensitives Hilfesystem	●	●	●	●
Einrichtungsassistent	●	●	●	●
Scriptbarkeit, Verarbeitung von Makros	○	●	●	●
Konfigurierbarer Auswertungsbaum/pro Mandant	○/○	●/○	●/○	●/○
Konfigurierbare Navigationsoberfläche (my Sage)	●	●	●	●
Live Update via Internet (manuell oder automatisiert)	●	●	●	●
Benutzer- und Rechteverwaltung/auf Mandantenebene	○/○	○/○	●/○	●/○
SmartNav! als benutzerdefinierbare Navigationsoberfläche	○	○	○	●
Mandantenverwaltung	○	○	○	●
Optimierter DPS (Data Presentation Screen)*	●	●	●	●
Assistent für Hinweismeldungen (Error Message Provider) zeigt klare Meldungen und Lösungsvorschläge bei Fehleingaben*	●	●	●	●
Kollektivunterschrift – Mini Workflow für die Übermittlung einer Zahlung, 4 Augen-Prinzip*	○	○	○	●
<b>Daten, Kontenplan, Buchen</b>				
Kontenrahmenvorlagen (KMU, Käfer, EU, diverse Branchen/Gesellschaftsformen)	●	●	●	●
Nebenkostenpläne/Ansichten pro Kontenplan	○/○	○/○	1/○	99/30
Kontenplannummerierung	○	○	○	●
Buchungsbeschränkung (Anzahl Belege pro Geschäftsjahr)	1000	keine	keine	keine
Automatische Buchungswarnung bei Überschreitung Budget bzw. Kreditlimite	○	●	●	●
Archivierung gelöschter Buchungen	○	●	●	●
Buchungsvorlagen, optimiert in Version 2009	○	●	●	●
Buchungsmethoden (Verteillisten Kostenstellen/-träger)	○	○	○	●
Buchung mit Geschäftsfallnummer – bei Zahlung wird Geschäftsfallnummer angezeigt*	○	●	●	●
MWST-Verprobung/-Abrechnung (effektiv oder nach Pauschal-/Saldosteuerermethode)	●	●	●	●
MWST-Formular – mit Andrucken von Adressdaten sowohl aus MWST-Abrechnung, -Verprobung und -Verrechner*	●	●	●	●
Budgetierung				
– Budgetdetailenebene Quartal und Jahr/zusätzlich Monat	●/○	●/●	●/●	●/●
– Anzahl Budgets	1	1	2	99
– Budget-Sets (virtuelle, auswertbare Budgets mit Formeln)	○	○	●	●
– nach Kostenstellen/-träger mit Forecast	○/○	○/○	●/○	●/●
Periodenbuchungen				
– Transitorische Abgrenzungen inkl. Rückbuchungen	○	○	●	●
– Periodenabgrenzungen + sonstige = antizipative*	○	○	○	●
– Letzte Buchungen Vorjahr (Ansicht/Kopieren)	○	○	○	●
Fremdwährungen/mit Tageskursen	○/○	○/○	●/○	●/●
Funktionen zum Valutaausgleich in einem Dialog/Fenster gebündelt*	○	○	●	●
Schutz von Buchungen mit Leitwährung – Leitwährung kann nicht verändert werden, wenn bereits bebucht*	○	○	●	●
Kostenstellen/-träger und Projekte	○	○	●	●
Short-Key für Änderung MWST Code – häufig genutzte Funktion jetzt individuell per Tastatur wählbar	●	●	●	●

\* Neu in Version 2009

Funktionalität	Sage 50 Easy	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Auswertungen</b>				
Direktes Nachführen der Konten und Auswertungen	●	●	●	●
Umfangreiche Filter- und Darstellungsmöglichkeiten	○	●	●	●
Individuelle Auswertungen dank Kombination mit speicherbaren Suchfiltern	○	○	●	●
Ausgabefilter für XLS, DOC, HTML, XML, PDF, BPM, JPG, TIFF, inkl. Emailversand	○	●	●	●
Auswertungspakete				
– Standardauswertungen (nicht anpassbar)	●	●	●	●
– Designauswertungen (List & Label)		●	●	●
– Auswertungen mit Auswertungsdesigner (Crystal Reports)			●	●
– Treuhandauswertungen mit Auswertungsdesigner (Crystal Reports)	○	○	○	●
– Designstyles für Treuhandauswertungen (Classic & Color)	○	○	○	○
Budgetvergleiche/stichtagbezogener Vorjahresvergleich	●/○	●/●	●/●	●/●
Mittelflussrechnung/mit mehreren Fonds und Strukturen	○	○	●/○	●/●
Kostenstellen/-träger-Auswertungen, Profitcenterabrechnung	○	○	●	●
Kennzahlendefinition und -auswertung	○	○	○	●
Berichtsmanager für automatisiertes Berichtswesen/Anzahl Berichte	○/○	○/○	○/○	●/1
Bilanz und ER mit Vorjahresvergleich – Darstellung auf A4 optimiert*	●	●	●	●
Bilanz und Vorjahres-Vergleich; Bereinigung Differenz der Prozentzahlen*	●	●	●	●
OP-Liste – Debitoren sortieren nach Zahlungsbedingungen und nach Kunde*	○	●	●	●
OP Liste – Mit 2. Textzeile aus Belegerfassung, ermöglicht bessere Übersicht*	○	●	●	●
OP Liste – zeigt Debitoren in der in numerischer Reihenfolge*	○	●	●	●
OP Auswertungen – nach Kriterium Mitarbeiter möglich*	○	●	●	●
Kreditoren-Saldobestätigung – mit terminiertem Zwischen- oder Jahresabschluss möglich*	○	●	●	●
Debitoren-Saldobestätigung – mit terminiertem Zwischen- oder Jahresabschluss möglich*	○	●	●	●
Kontoblatt – Auswertungen mit besserer Suchfunktionen (von.../bis...)*	●	●	●	●
Buchungen, Selektion mit und ohne Steuerschlüssel*	●	●	●	●
Zahlungsjournal Debi und Kredi Zeile mit RG-Datum unterdrücken*	○	●	●	●
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)*	○	○	○	●
<b>Extras</b>				
Datenaustausch/-synchronisation zwischen Treuhänder und Mandant (Link)	○	●	●	●
Excel-Schnittstelle mit zahlreichen Auswertungen (OLE-Schnittstelle)	○	○	●	●
Konsolidierung (Bilanz, ER) mit automatischer Intercompany-Bereinigung	○	○	○	●
Globalmutation (Mandanteneinstellungen automatisiert übertragen)	○	○	○	●
Taschenrechner in der Buchungsmaske integriert	●	●	●	●
<b>Optionen (kostenpflichtig)</b>				
Neues Rechnungsmodell (NRM) inkl. Auswertungen und Artengliederung	○	○	●	●
Treuhand (Funktions- und Auswertungspaket für Treuhänder)	○	○	●	●
Schnittstelle Archivierung (DMS) – Kompatibilität zu Hyparchiv 7, ELOprofessional 6.0 und Docuware Business 5.1	○	●	●	●
Zusatzlizenzen Datenbank für externe Zugriffe (Seat)	○	●	●	●
Schnittstelle Kontaktverwaltungsprogramm für ACT! 10 und ACT! 2009 – zum Abgleich von Adressen und Kontakten	○	●	●	●
Modul Kostenrechnung	○	○	●	●
Lauffähigkeit virtuelle Umgebungen – ermöglicht Einsatz der Software auf VMware, Virtual PC, Windows Terminal Server oder Citrix Systemen, einmalige Anschaffungskosten	●	●	●	●

\* Neu in Version 2009

## Buchhaltungspaket

Das Buchhaltungspaket umfasst abgesehen von der leistungsstarken Finanzbuchhaltung die Hilfsprogramme für Debitoren und Kreditoren, die Module für den elektronischen Zahlungsverkehr, die Module E-Banking & E-Rechnung und Kreditoren-Vorerfassung. Je nach gewählter Linie können die Paketlösungen mit optional erhältlichen Modulen ergänzt werden. Den Buchhaltungspaketen aller Linien ist die ausgesprochen einfache Bedienung dank übersichtlicher Eingabemasken, logischer Struktur sowie zahlreicher Automatismen gemeinsam.

Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Finanzbuchhaltung</b>			
Kompletter Funktionsumfang der Finanzbuchhaltung der jeweiligen Linie	●	●	●
<b>Debitoren und Kreditoren</b>			
Automatisierung der Rechnungs-/Zahlungserfassung und deren Integration in die Finanzbuchhaltung	●	●	●
Mehrstufiges Mahnwesen mit ESR und Mahngebühren	●	●	●
Integrierte Adressverwaltung mit PLZ-Verzeichnis, mit Kontaktdimension	●	●	●
Automatische Verbuchung von Skonto- und Erlösminderungen	●	●	●
Automatisches Ausbuchen von offenen Posten (Bereinigung)	○	●	●
Automatische Buchungswarnung bei Überschreitung Budget bzw. Kreditlimite	○	●	●
MWST-Automatik mit direkter Verbuchung im Hauptbuch	●	●	●
Interner Bankstamm mit Kreditlimite, mit IBAN-Generator	●	●	●
Fremdwährungen/ mit Tageskursen	○/○	●/○	●/●
Automatischer Valutaausgleich	○	●	●
Kostenstellen/-träger und Projekte	○	●	●
Daueraufträge (Planzahlungen/-buchungen) erfassen und verbuchen inkl. Ausweis in Liquiditätsplanung	○	●	●
Einmalkunden und -lieferanten	○	●	●
Akonto- und Vorauszahlungen (Geschäftsfälle)	○	○	●
<b>Auswertungen</b>			
Effizientes Cash-Management dank hoher Automatisierung und leistungsfähigen Auswertungen	●	●	●
Umfangreiche Filter- und Darstellungsmöglichkeiten	●	●	●
Individuelle Auswertungen dank Kombination mit speicherbaren Suchfiltern	○	●	●
Analyse des Zahlungsverhaltens der Debitoren (Bonität)	○	●	●
Umfangreiche Liquiditätsplanung mit Varianten	○	●	●
Offene Posten Liste (OP) optimiert*			
– Debitoren sortieren nach Zahlungsbedingungen und nach Kunde	●	●	●
– Mit 2. Textzeile aus Belegerfassung	●	●	●
– zeigt Debitoren in der in numerischer Reihenfolge	●	●	●
– Auswertung nach Kriterium Mitarbeiter möglich	●	●	●
Saldobestätigungen (Kredi/Debi) mit terminiertem Zwischen- oder Jahresabschluss möglich*	●	●	●
Zahlungsjournal Debi und Kredi Zeile mit RG-Datum unterdrücken*	●	●	●
Adressen/PLZ von Debitoren und Kreditoren	●	●	●
<b>Zahlungsverkehr (konventionell)</b>			
Zahlungen per BESR/VESR, LSV+, DebitDirect (Debitoren) und DTA, ETAG (Kreditoren)	●	●	●
IBAN-Prüfung und -Erstellung, OCR-Belegleser für automatisierte Zahlungsbelegverarbeitung	●	●	●
Alternative Bankverbindungen (mehrere Zahlstellen pro Debitor bzw. Kreditor)	●	●	●
<b>E-Banking &amp; E-Rechnung</b>			
Direktverbindung mit CH-Finanzinstituten (Zahlungsdateien online senden und empfangen)	optional	●	●
Detaillierte Kontobewegungen (Bank- und Postkontoauszüge online abrufen)	optional	●	●
E-Rechnungsstellung (yellowbill und PayNet) in Verbindung mit Fakturierung bzw. Auftragsbearbeitung	optional	●	●
E-Rechnungsempfang (yellowbill und PayNet) und automatisierte Weiterverarbeitung/Verbuchung	optional	●	●

\* Neu in Version 2009



Funktionalität	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Kreditoren-Vorerfassung</b>			
Rechnungserfassung vor dem Buchungsvorgang, Betragsregel	○	●	●
Unterstützung von MWST, Fremdwährungen, Kostenstellen und Gutschriften	○	●	●
Mitarbeiter- und Terminverwaltung	○	●	●
Unterstützung OCR-Belegleser für automatisierte Zahlungsbelegverarbeitung	○	●	●
<b>Extras</b>			
Online-Aktualisierung CH-Bankenstamm	●	●	●
Direktaufruf elektronisch archivierter Dokumente (in Verbindung mit «Schnittstelle Archivierung DMS»)	●	●	●
Excel-Schnittstelle mit zahlreichen Auswertungen (OLE)	○	●	●
<b>Optionen (kostenpflichtig)</b>			
E-Banking & E-Rechnung	●	integr.	integr.
Schnittstelle Rechnungswesen	●	●	●
Schnittstelle Archivierung (DMS) – Kompatibilität zu Hyparchiv 7, ELOprofessional 6.0* und Docuware Business 5.1	●	●	●
Zusatzlizenzen Datenbank für externe Zugriffe (Seat)	●	●	●
Schnittstelle Kontaktverwaltungsprogramm ACT!* Version 10.1 – zum Abgleich von Adressen und Kontakten	●	●	●
Modul Kostenrechnung	○	●	●
Lauffähigkeit virtuelle Umgebungen – ermöglicht Einsatz der Software auf VMware, Virtual PC, Windows Terminal Server oder Citrix Systemen, einmalige Anschaffungskosten	●	●	●

## Finanzbuchhaltung für Mandanten (Vorerfassung)

Die Finanzbuchhaltung für Mandanten ist eine kostengünstige Softwarelösung, die sich für Unternehmen eignet, die nur einfache Erfassungsarbeiten selber machen und für sämtliche anderen Buchhaltungsarbeiten bis hin zum Jahresabschluss ein Treuhandunternehmen beauftragen.

Beim Mandant wird das Modul «Finanzbuchhaltung für Mandanten» (Vorerfassung) installiert. Dieses ermöglicht im Zusammenspiel mit der beim Treuhänder eingesetzten Option «Treuhand» die teamorientierte Abwicklung der Finanzbuchhaltung. Entscheidender Vorteil ist dabei die parallele, zeitgleiche Bearbeitungsmöglichkeit der gleichen Buchhaltung.

Dabei werden die vom Mandanten vorgenommenen Erfassungs- und Kontierungsarbeiten mit der leistungsstarken Schnittstelle «Link» an das Treuhandunternehmen übermittelt und für die Dauer der Weiterbearbeitung durch den Treuhänder gesperrt. Gleichzeitig hat der Mandant die Möglichkeit, weitere Erfassungen vorzunehmen. Beim Re-Import der vom Treuhänder aktualisierten Buchhaltung in die Finanzbuchhaltung für Mandanten (Vorerfassung) wird die entsprechende Synchronisation sämtlicher Buchungen automatisch ausgeführt.

### Funktionalität

#### Allgemein

Mehrere Geschäftsjahre  
Umfangreiche Import-/Exportfunktionen  
Kontextsensitives Hilfesystem  
Scriptbarkeit, Verarbeitung von Makros  
Konfigurierbarer Auswertungsbaum  
Konfigurierbare Navigationsoberfläche  
LiveUpdate via Internet (manuell oder automatisiert)

#### Daten, Kontenplan, Buchen

Kontenrahmenvorlage Käfer und KMU  
Frei definierbare Kontenplanstruktur  
Einzel- und Sammelbeleg  
Buchungsvorlagen  
MWST-Verprobung und -Abrechnung nach der effektiven und der Pauschal-/Saldosteuerermethode

#### Auswertungen

Direktes Nachführen der Konten und Auswertungen beim Buchen  
Ausgabefilter für Excel, Word und HTML  
Auswertungen beschränkt auf Saldoliste, Kontoblätter, Buchungsliste und Kontenplan

#### Extras

Bidirektionaler Datenaustausch zwischen Treuhänder und Mandant (Schnittstelle «Link»)

#### Optionen (kostenpflichtig)

Zusatzlizenzen Datenbank für externe Zugriffe (Seat)  
Lauffähigkeit virtuelle Umgebungen – ermöglicht Einsatz der Software auf VMware, Virtual PC, Windows Terminal Server oder Citrix Systemen, einmalige Anschaffungskosten



## Option Treuhand

Mit der Treuhand Option wird Sage 50 zur leistungsstarken Branchenlösung für Treuhand- und Revisionsunternehmen. Voraussetzung dazu ist die Nutzung der Sublinien Standard oder Professional, welche die für Treuhänder wichtige Leistungsstärke und den notwendigen Funktionsumfang aufweisen.

Umgekehrt umfasst die Sublinie Lite die idealen Produkte für Mandanten, die über die reine Vorerfassung hinaus selbst Finanzauswertungen vornehmen oder zusätzliche Personalinformationen verwalten wollen.

### Highlights in Kürze

- Schnittstelle Link für sicheren und effizienten bidirektionalen Datenaustausch mit Mandant
- Schneller Zugriff auf Mandantendaten dank intelligenter Mandantenverwaltung
- Hohe Sicherheit dank Benutzer- und Rechteverwaltung auf Mandantenebene
- Individuell konfigurierbarer Auswertungsbaum pro Mandant ermöglicht mandantenspezifische Auswertungen
- Komplexe Auswertungen dank Crystal Reports mit Auswertungsdesigner
- Fremdwährungen mit Tageskursen (bei Einsatz der Sublinie Professional)
- Direktes Nachführen der Konten und Auswertungen beim Buchen (Sublinie Professional)
- Nebenkontenpläne mit bis zu 30 Ansichten pro Kontenplan, Kontenplan-Umnummerierung
- Vielfältige Analyse- und Statistikfunktionen, Berichtsmanager und Automatismen, die Routinetätigkeiten vereinfachen
- u. v. m.

## Kostenrechnung

Die branchenunabhängigen Kostenrechnungen «Business» und «Professional» von Sage 50 überzeugen mit hoher Leistungsfähigkeit und Flexibilität. Mit frei definierbaren Kostengliederungen, beliebigen Umlagemethoden, individuellen Kennwerterfassungen, zahlreichen Auswertungsmöglichkeiten und möglichen Programmiererweiterungen können die Sage 50 Kostenrechnungen ihre wichtige Aufgabe als Informations- und Führungsinstrument in jedem Unternehmen umfassend wahrnehmen.

### Einsatzbereiche

#### Kostenrechnung Business

Die Kostenrechnung in der Version «Business» wird idealerweise in Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern eingesetzt.

#### Kostenrechnung Professional

Die Kostenrechnung in der Version «Professional» eignet sich für Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern. Abgesehen von den Standardfunktionen der Version «Business» bietet die Version «Professional» die unbeschränkte Mandanten- und Mehrplatzfähigkeit, zeigt in allen Bereichen eine deutlich höhere Flexibilität hinsichtlich individueller Anpassungen und kann mit optional erhältlichen Modulen ideal erweitert werden.

Funktionalität	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Allgemein</b>		
Unbeschränkt mandantenfähig	○	●
Mehrplatzfähig (Client-/Server-Version)	●	●
Parallele Führung der Geschäftsjahre	●	●
Buchungen aus dem Rechnungswesen können automatisiert übernommen werden (Ist-Werte)	●	●
Revisionsfähig, umfangreiche Protokollierung	●	●
Kontextsensitives Hilfesystem	●	●
Konfigurierbare Navigationsoberfläche (my Sage)	●	●
Einrichtungs- und Konfigurationsassistent	●	●
Datenbank MS SQL Express enthalten	●	●
Einsatz unter MS SQL Server Datenbank möglich	○	●
LiveUpdate via Internet	●	●
Benutzer-/Rechteverwaltung	●	●
<b>Stammdaten, Buchungen und BAB</b>		
Mehrstufige BAB, individuelle Darstellung	●	●
Beliebige Anzahl von BAB, dadurch mehrere Kostengliederungen gleichzeitig möglich	○	●
BAB mit mehr als 250 Spalten (Kostenstellen/-träger/Cost Centers)	○	●
Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung	●	●
Zusammenfassung von Kostenstellen-/trägern zu Profit- oder Cost Centern	●	●
Frei definierbare Kostengliederung: Ist-, Plan- oder Normkosten, Voll- und Teilkosten, DB-Rechnung, Grenzkosten	●	●
Direct Costing und Prozesskostenrechnung	●	●
Umlagemethoden beliebig definierbar, manuelle Umlagemethoden auf Werte, autom. Umlagemethoden basierend auf Fremddaten	●	●
Selektiver Buchungsimpport von Finanzbuchhaltung (nach Umsetztabelle, inkrementell)	●	●
Individuelle Kennwerterfassung	●	●
Gebäudekennwerte (auf Zeitachsen)	●	●
Konservbuchungen (Buchungsvorlagen)	○	●
Nummernkreise Buchungen	○	●



Funktionalität	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Auswertungen</b>		
Managementreport mit Soll- /Ist-Vergleich auf Kostenstellen-/Kostenträgerebene mit Periodenvergleich und Kumulationen	●	●
Betriebsabrechnungsbogen für Ist und Budget	●	●
Gebäude- und weitere Kennwerte	●	●
Detaillierte Kontenblätter für Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger	●	●
Methoden- und Umlagendefinition	●	●
<b>Extras</b>		
Umfangreiches, flexibles Budgetierungs- und Planungsmodul (Soll-Werte, Varianten)	●	●
Schnittstelle Microsoft Excel (Listen 10/15)	●	●
Designer zur Anpassung von Standardauswertungen und Erstellung eigener Reports (setzt Crystal Reports 11 voraus)	○	●
<b>Optionen (kostenpflichtig)</b>		
Konsolidierung, Zusammenfassung beliebig vieler Kostenrechnungsmandanten	○	●
Schnittstelle Performance & Interfaces zur Einbeziehung von Fremddaten für die Umlagesteuerung (Leistungsmethoden)	○	●
Lauffähigkeit virtuelle Umgebungen – ermöglicht Einsatz der Software auf VMware, Virtual PC, Windows Terminal Server oder Citrix Systemen, einmalige Anschaffungskosten	●	●

## Optionen für Sage 50 Kostenrechnung

Um eine Optionen für Sage 50 Kostenrechnung einsetzen zu können, ist die Sage 50 Kostenrechnung Professional erforderlich.

### Option Konsolidierung

Die Option Konsolidierung ermöglicht die einfache Zusammenfassung beliebig vieler Kostenrechnungsmandanten und kommt in erster Linie in Unternehmen mit komplexen Unternehmensstrukturen, z.B. Mutter-/Tochtergesellschaften, zum Einsatz.

### Schnittstelle Performance & Interfaces

Mit der Integration der Schnittstelle Performance & Interfaces und damit verbunden der vielfältigen Einbindungsmöglichkeiten von externen Datenquellen (z. B. Maschinenlaufzeiten, Stundenkontrolle etc.) können selbst komplexe Kostenumlagerungsprozesse weitgehend automatisiert abgewickelt werden. Die Schnittstelle bedarf in jedem Fall einer projektbezogenen Parametrisierung (kostenpflichtig). Ihr Sage Vertriebspartner oder das Team der Sage Helpline berät Sie gerne.



## Anlagebuchhaltung

Die branchenunabhängige Anlagebuchhaltung ist je nach Produktvariante eng in die Finanzbuchhaltung und die Kostenrechnung integriert. Sie deckt die Bedürfnisse der Inventarisierung sowie der finanziellen, kalkulatorischen und wahlweise auch steuerlichen Abschreibungen umfassend ab. Dabei verwaltet sie beliebig viele Anlagegruppen, Anlagen und Subanlagen. Pro Anlage und Subanlage können unbeschränkt Abschreibungs- oder Wartungsaufträge erfasst und betreut werden. Aufgrund der möglichen Unterteilung der Abschreibungen auf Anlagen in finanzbuchhalterische, kalkulatorische und frei definierbare Abschreibungen, können unterschiedliche Abschreibungsmodelle zur Anwendung kommen.

### Verfügbare Linien/Einsatzbereiche

#### **Anlagebuchhaltung Inventar**

Die Anlagebuchhaltung Inventar eignet sich für Unternehmen mit bis zu 5 Mitarbeitern, die ein einfach zu bedienendes Arbeitstool zur Erfassung und Verwaltung der Anlagen wünschen.

#### **Anlagebuchhaltung Finance**

Die Anlagebuchhaltung Finance wird idealerweise in Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern eingesetzt. Im Vergleich zur Anlagebuchhaltung Inventar bietet sie zusätzlich zahlreiche Funktionen in Bezug auf mögliche Abschreibungsmethoden, Erinnerungsautomatismen bei anstehenden Abschreibungen, Kostenstellen-/Kostenträgerbuchungen u. v. m.

#### **Anlagebuchhaltung Professional**

Die Anlagebuchhaltung Professional ist die funktionsstarke Softwarelösung für Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern, die zusätzlich zu den Funktionen der Version «Finance» höchsten Wert auf eine flexible Anlagebuchhaltung mit hohem Auswertungspotenzial legen.



Funktionalität	Sage 50 Inventar	Sage 50 Finance	Sage 50 Professional
<b>Allgemein</b>			
Unbeschränkt mandantenfähig, mehrere Geschäftsjahre	●	●	●
Mehrplatzfähig	○	●	●
Integrierte Adressverwaltung	●	●	●
Kontextsensitives Hilfesystem	●	●	●
Konfigurierbare Navigationsoberfläche (mysage)	●	●	●
Einrichtungs- und Konfigurationsassistent	●	●	●
Einsatz unter MS SQL Server Datenbank möglich	○	●	●
LiveUpdate via Internet	●	●	●
Abschreibungsbuchungen als ASCII-Datei exportieren	○	●	●
Benutzer-/Rechteverwaltung	○	●	●
<b>Stammdaten, Anlagen und Abschreibungen</b>			
Detaillierte Inventarinformationen	●	●	●
Baumstruktur nach Standorten, organisatorischen Einheiten oder Gruppen darstellbar, zusätzlich Sub-Standorte, Sub-Organisationen, Sub-Gruppen und Sub-Anlagen	●	●	●
Vergabe von Anlagen-, Serien- und Versicherungsnummern, benutzerdefinierte Informationen und Bemerkungen pro Anlage	●	●	●
Definition der Abschreibungsperiodizität (Jahr, Semester, Quartal oder Monat, wahlweise unterschiedlich für finanzielle und betriebliche Abschreibungen)	●	●	●
Integrierter Abschreibungsrechner zur Simulation von verschiedenen Abschreibungswegen	○	●	●
Abschreibungsmethoden linear und geometrisch-degressiv	○	●	●
Zusätzliche Abschreibungsmethoden arithmetisch-degressiv und progressiv	○	○	●
Erinnerungsautomatismen bei anstehenden Abschreibungen und Mitteilungen/Wartungsmeldungen (Mitteilungsmanager)	○	●	●
Buchungen können automatisch ausgeführt, vorübergehend zurückgestellt/storniert werden	○	●	●
Buchen von Wertberichtigungen/Neubewertungen	○	●	●
Buchungen verdichten nach Organisationseinheit oder Anlage	○	●	●
Kostenstellen- und Kostenträgerbuchungen*	○	●	●
Finanzielle Abschreibungsbuchungen automatisiert in Rechnungswesen exportierbar	○	●	●
Betriebliche Abschreibungsbuchungen automatisiert in Kostenrechnung exportierbar (wenn vorhanden)	○	○	●
Führung von drei Abschreibungskreisen: finanzielle, betriebliche, frei verwendbare (z.B. steuerliche Abschreibungen)	○	○	●
Abschreibungen auf Anlagegruppen	○	○	●
Budgetieren von Abschreibungsbuchungen auf Abschreibungsplanbasis	○	●	●
Erstellen von Budget-Abschreibungsläufen inkl. Verbuchung in Finanz- und Kostenrechnung	○	●	●
Inventarnummerngenerator	○	○	●
<b>Auswertungen</b>			
Inventarlisten und Inventaretiketten zur Kennzeichnung der Anlagen	●	●	●
Anlagespiegel nach diversen Kriterien, Abschreibungspläne	○	●	●
Anlagewerte im Vergleich mit verschiedenen Abschreibungsmethoden und -kreisen	○	●	●
<b>Extras</b>			
Designer zur Anpassung von Standardauswertungen und Erstellung eigener Reports (setzt Crystal Reports 11 voraus)	○	○	●

\* erfordert die Sublinien «Standard» oder «Professional» der Sage 50 Finanzbuchhaltung bzw. Buchhaltungspaket

## Optionen für Sage 50 Rechnungswesen

### Neues Rechnungsmodell (NRM) (Sage 50 Standard und Professional)

Die Option NRM beinhaltet sämtliche Funktionen, Auswertungen und Gliederungen für öffentliche Verwaltungen, die nach dem «Neuen Rechnungsmodell» buchführungspflichtig sind. Um den diversifizierten Anforderungen von Gemeinden, Kirchen- und Schulpflegen etc. möglichst optimal zu begegnen, ist die Option NRM in verschiedenen Linien, ab Version Standard, erhältlich. Die Option NRM stellt mit den integrierten Auswertungsmöglichkeiten und der Darstellung in Form einer Artengliederung das ideale Werkzeug für kleinere, mittlere und grössere Verwaltungseinheiten dar.

### Schnittstelle Rechnungswesen

Hinter dieser Option verbirgt sich die auf dem TAF- und CSV-Format basierende Schnittstelle der Sage Softwarewelt. Das Modul ist in der Anwendung bewusst einfach gehalten und erlaubt den automatischen Import von buchhaltungsrelevanten Daten. So lassen sich damit z.B. Adressen, Personenkonten und Rechnungen (Offene Posten) aus einer Partnerapplikation zur weiteren Verarbeitung in die Hilfsbücher von Sage 50 einlesen. Das Modul überwacht vordefinierte Schnittstellen und liest aufgrund des eingestellten Zeitintervalls die Daten selbständig ein. Alle buchhaltungsrelevanten Daten aus Fremdapplikationen werden automatisch oder manuell ausgelöst in das Sage 50 Buchhaltungspaket eingelesen.

### Schnittstelle Archivierung (DMS)

Die Schnittstelle Archivierung unterstützt die Anbindung einer kompatiblen Dokumenten-Management-System – (DMS) Lösung an das Sage 50 Rechnungswesen und ermöglicht dadurch den Direktzugriff auf archivierte Dokumente, wobei die Bereiche Offene Posten Debitoren und Kreditoren, Buchungen suchen und Mahnungen drucken, Ausgabe an die DMS-Lösung sowie Aufruf des DMSViewers im Vordergrund stehen.

- Belegerfassen im Rechnungswesen mit Barcode/ohne Barcode
- Beleg anzeigen/verändern/löschen
- Ausgabe von Standardauswertungen und Mahnungen an Archivlösung.
- Suchen von Belegen und Offenen Posten anhand der Barcodenummer.
- Direktes Öffnen von archivierten Dokumenten aufgrund von Belegen bzw. OP.
- Aufruf der Archivlösung
- Drucken an Archiv

Die Schnittstelle Archivierung (DMS) setzt die Finanzbuchhaltung (nur Belege und Auswertungen) bzw. das Buchhaltungspaket (Belege, Offene Posten, Auswertungen und Mahnungen) von Sage 50 voraus. Die Schnittstelle muss vom Hersteller der Archivierungslösung parametrisiert werden. Folgende Archivierungslösungen sind mit den Sage 50-Linien kompatibel:

- Hyparchiv Version 7
- ELOprofessional 6.0
- Docuware Business Version 5.1

### Schnittstelle ACT!

Mit der ACT!-Schnittstelle (empfohlen wird ACT! 2009 Premium) ist es möglich, Adressen und Kontakte aus ACT! nach Sage 50 zu exportieren und von Sage 50 nach ACT! zu importieren. Die Daten werden zentral an einem Ort geführt und gespeichert und sowohl für das Rechnungswesen als auch für die optional vorhandene Auftragsbearbeitung bereitgestellt. Dies erleichtert die Pflege der Adressdaten, weil sie nur an einer Stelle geändert werden müssen.

### **E-Banking & E-Rechnung (Sage 50 Easy, Sage 50)**

Sage Softwarelösungen, in denen das Modul E-Banking & E-Rechnung nicht standardmässig integriert ist, können mit der Integration der Option E-Banking & Rechnung ihren Zahlungsverkehr vollkommen elektronisch abwickeln. Dabei umfasst die Option den Dateitransfer der folgenden Formate sowie die E-Rechnungsübermittlung und den Download von Kontodokumenten.

### **Einsatzbereiche**

E-Banking (Zahlungsverkehr, Direct Banking), Kontoinformationen, E-Rechnung (yellowbill/PostFinance, SIX Paynet)

### **Schnittstellen**

KeyDirect, DirectLink, Multi-Cash, yellownet, Intersystem, ONBA, DataLink, Esprit-SBS, RBA-SBS, Raiffeisen direct, HMI, yellowbill, Paynet

### **Transaktionstypen**

- Filetransfer  
Zahlungsauftrag DTA und EZAG, Belastungsauftrag LSV+ und DebitDirect, Gutschriftsanzeige ESR und EUR-ESR
- Meldungen (je nach Finanzinstitut)  
Verarbeitungsprotokolle, Rückmeldungen
- Kontoinformationen  
Kontobewegungen (normalisiert), Kontodokumente (Auszug, ES Post etc.)
- E-Rechnung (Rechnungstellung)  
yellowbill, PayNet

### **Zusatzlizenz Datenbank (Seat)**

Die Sage Anwendungen enthalten Datenbanken zur Speicherung von Buchungen, Daten und Dokumenten. Der Lieferumfang wird in den Produktbeschreibungen/Systemvoraussetzungen beschrieben. Für das Rechnungswesen bzw. die Auftragsbearbeitung wird – bei einer Mehrplatzinstallation – jeder gleichzeitige Zugriff auf die Pervasive.SQL-Datenbank als sog. Seat bezeichnet. Als Seat zählt die gleichzeitige Nutzung der Sage Produkte, der gleichzeitige Zugriff einer weiteren Applikation (Lohnbuchhaltung, Kostenrechnung, Anlagebuchhaltung oder Drittprodukte) oder der Zugriff von einem anderen Computer via SOK-Schnittstelle. Wenn mehr gleichzeitige Datenbankzugriffe gewünscht sind als Datenbanklizenzen durch Produktlizenzen verfügbar sind, kann dies durch den Erwerb und Einsatz zusätzlicher Datenbanklizenzen erfolgen.

Die Preise für Neulizenzen und Updates sind in der Preisliste unter «Optionen für Sage 50 Rechnungswesen» ersichtlich. Ist bei einem Update auf eine neue Produktversion eine Aktualisierung der eingesetzten Datenbankversion erforderlich, sind neue Datenbanklizenzen kostenpflichtig zu erwerben, sofern diese nicht im Updatepreis des Produkts enthalten sind.



## Sage 50 SmallBusiness Pakete

Die SmallBusiness Pakete von Sage 50 umfassen sämtliche Module für die Abwicklung des Rechnungswesens und je nach gewählter Linie zusätzliche Module für Fakturierung bzw. Auftragsbearbeitung.

### Verfügbare Linien/Einsatzbereiche

#### **Sage 50 SmallBusiness Paket Professional**

Das SmallBusiness Paket Professional von Sage 50 eignet sich idealerweise für Unternehmen mit mehr als 25 Mitarbeitern und umfasst das leistungsstarke Sage 50 Buchhaltungspaket Professional und die Sage 50 Auftragsbearbeitung Standard.

#### **Sage 50 SmallBusiness Paket Standard**

Das SmallBusiness Paket Standard von Sage 50 deckt die Anforderungen von kleinen und mittleren Unternehmen mit bis zu 25 Mitarbeitern, die sämtliche anfallenden Arbeiten in Rechnungswesen und Auftragsbearbeitung mit einer leistungsstarken Paketlösung abwickeln möchten, die mit weiteren Lösungen, wie zum Beispiel der Kreditoren-Vorerfassung, funktional erweitert werden kann.

#### **Sage 50 SmallBusiness Paket Lite**

Das Small Business Paket Lite von Sage 50 wird idealerweise in Unternehmen mit bis zu 5 Mitarbeitern eingesetzt. Die Paketlösung unterstützt die einfache und effiziente Abwicklung sämtlicher in Rechnungswesen und Auftragsbearbeitung anfallenden Arbeiten und Aufgaben und den sicheren Datenaustausch bzw. Datenabgleich zwischen den einzelnen Sage 50 Modulen.

#### **Sage 50 SmallBusiness Paket Easy**

Das SmallBusiness Paket Easy von Sage 50 wurde auf die Bedürfnisse von Kleinunternehmen und Selbständigen abgestimmt, die ihr Finanzwesen und die Fakturierung von Beginn an mit einer professionellen, einfach anwendbaren Softwarelösung abwickeln möchten.



Funktionalität	Sage 50 Easy	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Rechnungswesen</b>				
Kompletter Funktionsumfang des SmallBusiness Pakets Easy (E) bzw. des Buchhaltungspakets der Linien Lite (L), Standard (S) und Professional (P)				
– Finanzbuchhaltung	● <sup>(E)</sup>	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(P)</sup>
– Debitorenbuchhaltung	s.u. <sup>(E)</sup>	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(P)</sup>
– Kreditorenbuchhaltung	○	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(P)</sup>
– Elektronischer Zahlungsverkehr	s.u. <sup>(E)</sup>	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(P)</sup>
– Kreditoren-Vorerfassung	○	○	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(P)</sup>
Buchungsbeschränkung (Anzahl Belege pro Geschäftsjahr)	3500	unlim.	unlim.	unlim.
<b>Debitorenbuchhaltung, elektronischer Zahlungsverkehr (nur Sage 50 Easy)</b>				
Interner Bankstamm mit Kreditlimite	●			
Mehrstufiges Mahnwesen mit ESR	●			
Elektronischer Zahlungsverkehr (BESR-/VESR-Gutschriften)	●			
Automatische Verbuchung Erlösminderungen	●			
MWST-Automatik, Direktverbuchung in Finanzbuchhaltung	●			
Standardauswertungen	●			
Direktes Nachführen der Personenkonten und Auswertungen	●			
<b>Auftragsbearbeitung</b>				
Kompletter Funktionsumfang des SmallBusiness Pakets Easy (E) bzw. der Auftragsbearbeitung der Linien Lite (L) und Standard (S):				
– Verkauf	s.u. <sup>(E)</sup>	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(S)</sup>
– Einkauf	○	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(S)</sup>
– Lager und Inventar	○	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(S)</sup>
– Sammelrechnung	○	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(S)</sup>
– Nachkalkulation	○	○	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(S)</sup>
<b>Fakturierung (nur Sage 50 Easy)</b>				
Integrierte Adressverwaltung, Anbindung TwiXTel	●			
Verkaufs- und Kreditinformationen pro Kunde	●			
ABC-Analyse mit Diagrammen	●			
Seriendruckfunktion für Microsoft Office	●			
Preis-/Rabattsystem	●			
Direktverbuchung in Debitorenbuchhaltung	●			
<b>Optionen (kostenpflichtig)</b>				
Neues Rechnungsmodell (NRM) inkl. Auswertungen und Artengliederung	○	○	●	●
Treuhand (Funktions- und Auswertungspaket für Treuhänder)	○	○	●	●
Schnittstelle Rechnungswesen	○	●	●	●
Schnittstelle Archivierung (DMS) – Kompatibilität zu Hyparchiv 7, ELOprofessional 6.0 und Docuware Business 5.1	○	●	●	●
E-Banking & E-Rechnung	●	●	integr.	Integr.
Wiederkehrende Faktura	○	●	●	●
Schnittstelle Auftragsbearbeitung	○	●	●	●
Zusatzlizenzen Datenbank für externe Zugriffe (Seat)	○	●	●	●
Schnittstelle Kontaktverwaltungsprogramm zu ACT! Version 10 und 2009 (Premium empfohlen)	○	●	●	●
– zum Abgleich von Adressen und Kontakten	○	●	●	●
Lauffähigkeit virtuelle Umgebungen – ermöglicht Einsatz der Software auf VMware, Virtual PC, Windows Terminal Server oder Citrix Systemen, einmalige Anschaffungskosten	●	●	●	●



## Sage 50 Business Pakete

Mit den Business Paketen von Sage 50 werden sämtliche Unternehmensbereiche in Bezug auf das Finanz- und Lohnwesen sowie die Auftragsbearbeitung mit einem leistungsstarken Softwarepaket unterstützt. Ergänzt werden können die Paketlösungen mit den Optionen Wiederkehrende Faktura und Quellensteuer für die ganze Schweiz.

### Verfügbare Linien/Einsatzbereiche

#### **Sage 50 Business Paket Professional**

Das Business Paket Professional von Sage 50 eignet sich für Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern. Es umfasst das Sage 50 Buchhaltungspaket Professional inklusive der Module für den elektronischen Zahlungsverkehr, die Sage 50 Auftragsbearbeitung Standard, die Sage 50 Lohnbuchhaltung Professional (50 MA) inklusive die Option Kostenstellen.

#### **Sage 50 Business Paket Standard**

Das Business Paket Standard von Sage 50 ist für Unternehmen mit bis zu 25 Mitarbeitern bestimmt. Es beinhaltet das Sage 50 Buchhaltungspaket Standard inklusive der Module für den elektronischen Zahlungsverkehr, die Sage 50 Auftragsbearbeitung Standard, die Sage 50 Lohnbuchhaltung Standard (25 MA) inklusive die Option Kostenstellen.

#### **Sage 50 Business Paket Lite**

Das Business Paket Lite von Sage 50 wird idealerweise in kleinen Unternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitern eingesetzt. Es umfasst die Module des Sage 50 Buchhaltungspakets Lite inklusive der Module für den elektronischen Zahlungsverkehr, die Sage 50 Auftragsbearbeitung Lite sowie die Sage 50 Lohnbuchhaltung Lite (10 MA).

#### **Sage 50 Business Paket Easy**

Das Business Paket der Linie Sage 50 Easy eignet sich für Kleinstunternehmen und Selbständige. Es umfasst die Module des SmallBusiness Pakets von Sage 50 Easy (Finanzbuchhaltung, Debitorenbuchhaltung und Fakturierung) sowie die Sage 50 Lohnbuchhaltung Easy (10 MA).



Funktionalität	Sage 50 Easy	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Rechnungswesen</b>				
Kompletter Funktionsumfang des SmallBusiness Pakets Easy (E) bzw. des Buchhaltungspakets der Linien Lite (L), Standard (S) und Professional (P)				
– Finanzbuchhaltung	● <sup>(E)</sup>	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(P)</sup>
– Debitorenbuchhaltung	s.u. <sup>(E)</sup>	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(P)</sup>
– Kreditorenbuchhaltung	○	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(P)</sup>
– Elektronischer Zahlungsverkehr	s.u. <sup>(E)</sup>	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(P)</sup>
– Kreditoren-Vorerfassung	○	○	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(P)</sup>
Buchungsbeschränkung (Anzahl Belege pro Geschäftsjahr)	4500	unlim.	unlim.	unlim.
<b>Debitorenbuchhaltung, elektronischer Zahlungsverkehr (nur Sage 50 Easy)</b>				
Interner Bankstamm mit Kreditlimite	●			
Mehrstufiges Mahnwesen mit ESR	●			
Elektronischer Zahlungsverkehr (BESR-/VESR-Gutschriften)	●			
Automatische Verbuchung Erlösminderungen	●			
MWST-Automatik, Direktverbuchung in Finanzbuchhaltung	●			
Standardauswertungen	●			
Direktes Nachführen der Personenkonten und Auswertungen	●			
<b>Auftragsbearbeitung</b>				
Kompletter Funktionsumfang des SmallBusiness Pakets Easy (E) bzw. der Auftragsbearbeitung der Linien Lite (L) und Standard (S):				
– Verkauf	s.u. <sup>(E)</sup>	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(S)</sup>
– Einkauf	○	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(S)</sup>
– Lager und Inventar	○	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(S)</sup>
– Sammelrechnung	○	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(S)</sup>
– Nachkalkulation	○	○	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(S)</sup>
<b>Fakturierung (nur Sage 50 Easy)</b>				
Integrierte Adressverwaltung, Anbindung TwixTel	●			
Verkaufs- und Kreditinformationen pro Kunde	●			
ABC-Analyse mit Diagrammen	●			
Seriendruckfunktion für Microsoft Office	●			
Preis-/Rabattsystem	●			
Direktverbuchung in Debitorenbuchhaltung	●			
<b>Lohnbuchhaltung</b>				
Kompletter Funktionsumfang der Lohnbuchhaltung der Linie Easy (E), Lite (E), Standard (S) und Professional (P)	10 MA	10 MA	25 MA	50 MA
– Basismodule	● <sup>(E)</sup>	● <sup>(L)</sup>	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(P)</sup>
– Kostenstellen	○	○	● <sup>(S)</sup>	● <sup>(P)</sup>



Funktionalität	Sage 50 Easy	Sage 50 Lite	Sage 50 Standard	Sage 50 Professional
<b>Optionen (kostenpflichtig)</b>				
Neues Rechnungsmodell (NRM) inkl. Auswertungen und Artengliederung	○	○	●	●
Treuhand (Funktions- und Auswertungspaket für Treuhänder)	○	○	●	●
Schnittstelle Rechnungswesen	○	●	●	●
E-Banking & E-Rechnung	●	●	integr.	integr.
Schnittstelle Archivierung (DMS) – Kompatibilität zu Hyparchiv 7, ELOprofessional 6.0 und Docuware Business 5.1	○	●	●	●
Wiederkehrende Faktura	○	●	●	●
Schnittstelle Auftragsbearbeitung	○	●	●	●
Quellensteuer ganze Schweiz	●	●	●	●
Kostenrechnung (Kostenstellen, -träger und Projekte)	○	○	●	●
Schnittstelle Rechnungswesen Drittanbieter	○	●	●	●
Zusatzlizenzen Datenbank für externe Zugriffe (Seat)	○	●	●	●
Schnittstelle Kontaktverwaltungsprogramm zu ACT! Version 10 und 2009 (Premium empfohlen) – zum Abgleich von Adressen und Kontakten	○	●	●	●
Schnittstelle Webshop – Nutzung von Artikeln, Preisen etc. für PhPeppershop Version 2.5	○	●	●	●
Absenzenmanagement*	○	○	●	●
Einheitliches Lohnmeldeverfahren (ELM)**	○	●	●	●
Lauffähigkeit virtuelle Umgebungen – ermöglicht Einsatz der Software auf VMware, Virtual PC, Windows Terminal Server oder Citrix Systemen, einmalige Anschaffungskosten	●	●	●	●

\* Neu in Sage 50 Lohnbuchhaltung Version 2009

\*\*Neu verfügbar für Sage 50 Lohnbuchhaltung Lite Version 2009



## Vorteile eines Plus Pack Vertrages

### Anwender der Sage Schweiz Softwarelösungen profitieren beim Abschluss des Service- und Supportvertrages Plus Pack von umfassenden Dienstleistungen

Sie werden durch Experten des Sage Schweiz Support-Teams in allen produktspezifischen Belangen kompetent und umfassend betreut. Es fallen keine weiteren Kosten für den Support bzw. den Unterhalt der Softwarelösungen an, weil

- Sie die neuesten Updates der jeweiligen Produktgeneration kostenlos und automatisch zugestellt bekommen.
- Sie bei sämtlichen Supportanfragen kostenlos und bevorzugt behandelt werden.
- nach Bedarf auch der Online-Support (Fernwartung) kostenlos gewährleistet wird.

Sage Schweiz-Kunden investieren in Softwarelösungen, die auch morgen und übermorgen nutzbar sind. Dank der flexiblen und innovativen Softwarebasis, die laufend weiterentwickelt und mit wichtigen Funktionen und Tools ergänzt wird, sind Sie vor dem Wertverfall der eingesetzten Softwarelösungen geschützt. Ganz besonders dann, wenn Sie den Plus Pack-Vertrag abgeschlossen haben, der Ihnen jederzeit die aktuellste Softwareversion kostenlos und automatisch frei Haus liefert.

Auch gesetzliche Änderungen und Vorschriften werden sofort in die Sage Schweiz Softwarelösungen eingebunden. Plus Pack-Kunden sind darum immer up to date und arbeiten jederzeit gesetzeskonform. Die Erreichbarkeit des Support-Teams ist jederzeit gewährleistet:

- per Telefon – verlängerte Öffnungszeiten für Plus Pack-Kunden
- per Fax
- per E-Mail

Nur Plus Pack-Kunden haben Zugriff auf den Passwort geschützten Bereich der Sage Schweiz Knowledge-Datenbank, die zu jedem Produkt Tipps, Tricks und Anleitungen beinhaltet:

- Zugriff rund um die Uhr
- Tipps und Tricks zur Produktinstallation und zu einfachen Buchungstipps, detaillierte Anleitungen zu komplexen Abläufen und zur Vermeidung von Anwendungsfehlern.

Plus Pack-Kunden werden regelmässig über Produktneuheiten und neue Dienstleistungen informiert. Nur Plus Pack-Kunden können die Sage Schweiz Schulungen zu vergünstigten Konditionen (15 % Rabatt) besuchen:

- Produktspezifische Basis- und Aufbaukurse
- Workshops, Fachkurse und Seminare

Plus Pack-Kunden erhalten 15% Rabatt auf individuelle Support- und Projekt-Dienstleistungen (Programminstallationen und -anpassungen, individuelle Schulungen, etc).

#### Initial Plus Pack

Der Initial Plus Pack Vertrag wird produktspezifisch abgeschlossen. Er hat eine Laufzeit von 5 Monaten. Der Initial Plus Pack Kunde profitiert während dieser Zeit vom kostenlosen Support. Zudem erhält der Initial Plus Pack Kunde auf sämtliche Dienstleistungen 15% Rabatt.

#### Plus Pack

Der Plus Pack Vertrag wird produktspezifisch abgeschlossen. Er hat eine Mindestlaufzeit von 2 Jahren und verlängert sich automatisch, wenn er nicht bis spätestens 3 Monate vor dem Ablauf gekündigt wird.

## Systemvoraussetzungen

	Einzelplatz- Installation	Mehrplatz	Installation
		Client	Server
<b>Hardware</b>			
Prozessor	Pentium 4	Pentium 4	Pentium 4
Unterstützung von 64-Bit Prozessoren	Ja, Sage 50 läuft im 32-Bit-Modus		
Arbeitsspeicher (empfohlen)	512MB (1024MB)	512MB (1024MB)	512MB (1024MB)
Freier Festplattenspeicher	550MB	450MB	350MB
Grafikkarte/Auflösung (empfohlen)	1024 x 768 (1280 x 1024)	1024 x 768 (1280 x 1024)	1024 x 768 (1280 x 1024)
DVD-ROM-Laufwerk	Ja	Ja	Ja
<b>Betriebssystem</b>			
Windows XP (Home)	Ja (SP2)	Nein	Nein
Windows XP (Professional)	Ja (SP2)	Ja (SP2)	Ja (SP2)
Vista Home Basic	Nein	Nein	Nein
Vista Home Premium	Nein	Nein	Nein
Vista Business	Ja	Ja	Ja
Vista Enterprise	Ja	Ja	Ja
Vista Ultimate	Ja	Ja	Ja
Windows 2003 Server	Nein	Nein	Ja (SP1)
Windows Small Business Server 2003	Nein	Nein	Ja (SP1)
Windows Small Business Server 2008	Nein	Nein	Ja
Windows Terminal Server 2000	Nein	Nein	Ja (SP4)
Windows Terminal Server XP	Nein	Nein	Ja (SP2)
Windows Terminal Server 2003	Nein	Nein	Ja
Citrix Presentation Server 4.0	Nein	Nein	Ja
<b>Software</b>			
Microsoft .NET Framework*	Ab Version 2.0 SP1	Ab Version 2.0 SP1	–
MS Office Ab Version 9.0 (2000)	Ab Version 9.0 (2000)	Ab Version 9.0 (2000)	–
Internet Explorer*	Ab Version 6	Ab Version 6	–
Acrobat Reader	Ab Version 5.0	Ab Version 5.0	–
Crystal Reports	Version 11	Version 11	–
<b>Datenbanken</b>			
Unterstützte Versionen	Pervasive.SQL 9.6	Pervasive.SQL 9.6	Pervasive.SQL 9.6
	Pervasive.SQL 10.10	Pervasive.SQL 10.10	Pervasive.SQL 10.10
Enthaltene Version	Pervasive.SQL 10.10	Pervasive.SQL 10.10	Pervasive.SQL 10.10

### Virens Scanner:

Einige marktgängige Anti-Viren-Programme erkennen Einträge in der Datenbank unserer Finanzbuchhaltung (Pervasive) fälschlicherweise als Schadsoftware und blockieren diese Daten. Anwender können Ihren Virens Scanner so konfigurieren, dass die Verzeichnisse nicht gescannt und die Daten nicht blockiert werden. Anleitungen zur Konfiguration von GData Antivirus 2009, Kaspersky Anti-Virus 2009, Kaspersky InternetSecurity 2009, Panda Antivirus 2009 und Panda InternetSecurity 2009 finden Sie hier: <http://www.sageschweiz.ch/de/support/download/index.asp>

Alle Angaben entsprechen minimalen Systemvoraussetzungen; je nach Datenmenge, Anwenderzahl und Leistungsanforderungen sind höhere Voraussetzungen gegeben. Die unter Software mit Stern (\*) vermerkten Produkte sind zwingend. Angaben ohne Gewähr, Änderungen und Irrtum vorbehalten.